

PRESSEINFORMATION



Schulklasse lernt vieles über Haie und darf am Ende General Manager Patrick Verbaast interviewen.

Eine Schulklasse wird Teil der SEA LIFE München Crew

Endlich war es soweit. Die 5f des Korbinian-Aigner-Gymnasiums durfte heute einen ganzen Schultag im SEA LIFE München mit anpacken. Wasserwerte messen, Tiere füttern, Gäste betreuen und informieren, Werbematerial gestalten und Interviews führen. In den verschiedenen Abteilungen des SEA LIFE München gibt es so einiges zu tun.

München, 27.06.2019.

Begonnen hat alles mit der Ausschreibung des Schulprojekts 2018/2019 im vergangenen Herbst. Schulen aus München und der Umgebung wurden dazu aufgerufen einen Film der besonderen Art zu drehen: Ein Tauchgang durchs Klassenzimmer. Die Gewinnerklasse des Video-Wettbewerbs wurde ins SEA LIFE München eingeladen – aber nicht, um nur Fische anzuschauen, sondern um richtig mitzuarbeiten und Teil der SEA LIFE Crew zu werden.

Aufgeteilt in vier Gruppen entdeckten die 30 Schüler einen ganzen Vormittag das Großaquarium im Olympiapark. Die erste Gruppe brach mit Aquaristin Barbara zu einem typischen Morgenrundgang auf, um Wasserwerte zu ermitteln und die Bewohner des SEA LIFE München zu füttern. Den Tieren so nah zu kommen sorgte für Begeisterung bei den Schülern. „Am besten hat mir gefallen mit Oktopus Otto zu spielen und als er uns mit Wasser nass gemacht hat“, kommt ganz schnell die Antwort einer Schülerin zu der Frage.

Die zweite Gruppe zog mit Gästebetreuer Marcel los. Mit viel Haiwissen im Gepäck durften die Schüler die Gäste des SEA LIFE München über Deutschlands größte Hai Vielfalt informieren.

Und Gruppe Nummer Drei? Die haben sich zu Beginn mit der Frage: „Wie funktioniert eigentlich Marketing?“ auseinandergesetzt. Und so entstanden spannende Plakate, die künftig Schulklassen ins SEA LIFE locken sollen.

Ganz besonders spannend war es für die Schüler mit dem Chef im SEA LIFE München zu sprechen. General Manager Patrick Verbaast hat nach diesen Tag wohl ein ganz großes Loch im Bauch, nachdem ihm die jungen Nachwuchsreporter der vierten Gruppe auf den Zahn gefühlt haben. Fragen wie „Wie viel Liter Wasser beinhalten die Becken?“ und „Wie viele Mitarbeiter arbeiten hier?“ hat er mit Bravour gemeistert. Eine ganz besondere Frage lag Schülerin Jasmin auf der Zunge: „Macht es Spaß Chef zu sein?“. Die Hauptaufgabe in

der Freizeitbranche sei es, anderen Menschen eine Freude zu machen und deshalb sei im SEA LIFE München besonders schön, Chef zu sein. „Es war heute eine schöne Abwechslung direkt mit den Kindern zu arbeiten. Die Klasse war auch sehr gut informiert und hat bereits viele Fachfragen gestellt. Die Schüler haben im Biologie-Unterricht super aufgepasst“, sagt Patrick Verbaast und lacht dabei. Also ein spannender Tag für alle Beteiligten.

Pressekontakt:

SEA LIFE München

Willi-Daume-Platz 1

80809 München

Ansprechpartnerin: Susanne Kundmüller

Susanne.kundmueller@sealife.de

Tel.: +49 (0)89 4500012

Hinweis für die Redaktion:

Weltweit gibt es derzeit 51 SEA LIFE Aquarien, in Deutschland finden sich acht Standorte in Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Ein gläserner Tunnel führt mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Dieses enthält je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 117 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten.